

I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung
☒ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff
Anfragen StR Schönweiß, Die Linke, vom 01.06.2010

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Schreiben vom 01.06.2010

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

1. Signalanlage Jakobinen-/Gebhardtstraße

Für den Radverkehr besteht seit einigen Jahren eine direkte Führung entlang der Jakobinenstraße zur Nürnberger Straße. Zur Querung der Gebhardtstraße und der Linksabbiegerspur der Jakobinenstraße zur Hornschuchpromenade besteht eine eigenständige Signalisierung für den Radverkehr. Der Verkehrsknoten ist relativ stark befahren, der Radverkehr wird aber nicht ständig nachgefragt, daher wird die Querung für den Radverkehr nur

auf Anforderung freigegeben. Soweit keine Anforderung für den in nördliche Richtung fließenden Radverkehr vorliegt, wird diese Signalphase übersprungen, was der Leistungsfähigkeit des signalisierten Knotens zugute kommt.

2. Willi-Brand-Anlage

Eine Überprüfung der Örtlichkeit ergab, dass im Bereich der Willi-Brand-Anlage mehrere Arbeitsstellen von kürzerer Dauer eingerichtet sind. Die Arbeiten werden durch das städtische Tiefbauamt durchgeführt, sind kleinräumig und werden nach Fertigstellung sofort geschlossen. Die Behauptung, es würde sich um eine monatelang andauernde „Minibaustelle“ handeln, ist nicht nachvollziehbar.

3. Signalanlage König-/Brandenburger Straße

Die Linksabbiegerspur von der Königstraße zur Brandenburger Straße ist eigenständig signalisiert. Der Verkehrsraum wird durch einen Infrarotdetektor abgedeckt, der auch wartende Radfahrer erkennt. Die Erkennung von Radfahrern erfolgt zuverlässig. Die Linksabbiegerspur wird auch von Mitarbeitern der Straßenverkehrsbehörde immer wieder mit dem Fahrrad befahren, ohne dass Probleme festgestellt wurden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☐ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA – zum Verkehrsausschuss

Fürth, 11.06.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Gleißner

Tel.:
2240